Der nachfolgende Text ist das Schlußkapitel der Neujahrsschrift 2017 des *CHYREN*:

Zur Wiedererlangung von Wahrhaftigkeit und Lebenssinn, Freiheit und Natürlichkeit gilt es die DIGITALISIERUNG zu überwinden und zum menschlichen Maß zurückzufinden

Zur Zeit, Anfang 2017, befinden wir uns in der gesamten verwestlichten Welt in einer hyperdekadenten ENDZEIT-Gesellschaft, in welcher jegliches gesunde Maß verloren gegangen ist, in welcher in sämtlichen Bereichen alles total falsch läuft, da überall Heuchelei, Lüge und Korruption, Angst und Schrecken, ja, **der pure Wahnsinn herrscht!**

Wie ich schon in vielen anderen Schriften zuvor auf verschiedenste Weise immer wieder deutlich zu machen versucht habe, ist der Kern all des großen Übels unserer Zeit, ja sogar der letzten Jahrhunderte, wenn nicht gar Jahrtausende (seit Entstehung des Römischen Imperiums!) vor allem ein **Problem der Spaltung** und somit der **Degenerierung des menschlichen Bewußtseins und somit auch des Gemeinschaftslebens**.

Hierbei handelt es sich um zwangsläufige Erscheinungen, die ganz besonders für die westliche Gesellschaft (judäo-anglo-amerikanische Megakultur) charakteristisch, ja, sogar archetypisch sind (siehe ***Die drei Archetypen der menschlichen Wesensnatur***)! Denn die heute in der gesamten verwestlichten (= verjudeten) Welt vorzufindende Bewußtseinsspaltung und das daraus unmittelbar resultierende gesellschaftliche Gegeneinander liegt zweifelsfrei in der primitiven patriarchal-dualistischen Gottesvorstellung des Judentums und des Paulinismus begründet, in der Gott abgespalten und weit getrennt vom Menschenwesen und von der gesamten Natur betrachtet wird. **Die digitalisierte Welt** ist das zwangsläufige **ENDSTADIUM** der jüdisch-westlichen **MEGA-Kultur**, also der kultur-geschichtlichen Entwicklung unter dem patriarchal-dualistischen, mosaisch-materialistischen Paradigma des Judentums, sie ist die Welt des geistig-degenerierten, entarteten Menschen, eine Welt, in der jegliches natürliche Maß verloren gegangen ist!

Die digitalisierte Welt ist die Welt des Mammons, in welcher der dunkle Fürst der Angst herrscht, in der alles nur noch pervers (verdreht) ist und der einzige tiefere Wertmaßstab und Sinninhalt nur noch das Geld ist! Die digitalisierte Welt ist die unmenschlichste aller Welten, sie ist die Welt von vereinsamten und angsterfüllten, versklavten und total überwachten, fremdgesteuerten und egozentrisch gegeneinander kämpfenden Menschen! – **Die digitalisierte Welt** ist genau die, welche von ***Aldous Huxley*** in seinem 1932 erschienenen Roman **„Schöne neue Welt“** beschrieben hat. Darin zeichnet er das düstere Zukunftsbild einer hochtechnisierten und automatisierten Welt ohne Liebe und Humanität, in der jegliche Spiritualität, Familie, Gefühle und freies Denken überflüssig sind und eine Glückspille die Menschen zufrieden machen soll (Anmerkung: Bedenkt doch nur einmal, wie viele Menschen schon heute ständig Psychopharmaka nehmen!). Aber: Wir erleben gerade die Götterdämmerung dieser digitalisierten – der jüdisch-westlichen Welt!

Wesensmerkmale des verwestlichten Menschen: Der verwestlichte Mensch ist der nur linkshemisphärisch denkende, nur materialistisch-reduktionistisch, partiell-, schmalspurig-intellektualistisch (fachidiotisch) denkende, die Erscheinungen des Lebens immer nur als voneinander getrennt wahrnehmende, immer nur auf einzelne (zerhackte, digitalisierte) Dinge, Problemstellungen und Aspekte des Lebens fokussierte Mensch, der Bequemlichkeit, materiellen Besitz und Genuß als höchste Ideal hat, der sich nur an Äußerlichkeiten und vordergründigen Symptomen orientiert und in der banalen Oberflächlichkeit des Lebens gefangen ist. Er ist der egozentrische, profilsüchtige und profitgierige, zu Selbstdarstellung, Rechthaberei und Wichtigtuerei neigende, aber innerlich vereinsamte, sich in der Opferrolle sehende Mensch voller Angst und Selbstmitleid, der die spirituelle Beziehung zu seinem Innersten und damit die Anbindung an die Ganzheit und spirituelle Einheit des Kosmos, an GOTT, und damit auch sein Wahrheitsempfinden und wahres Gewissen fast verloren hat. Er ist der fremdgesteuerte, intellektualistisch-digitalistisch verblödete Gutmensch, der keine tieferen Beziehungen mehr zu seinen NÄCHSTEN besitzt, nicht zu lieben imstande ist und aus schlechtem Gewissen, innerer Leere und daraus resultierendem Minderwertigkeitsgefühl alles FREMDE verherrlicht – und am Ende der westlichen Kulturepoche ist der verwestlichte Menschentyp **der digitalisierte Mensch** mit einer armseligen zerhackten Persönlichkeit, der weit unter Affenniveau sein Sklavendasein fristet!

Heute wird **der technische Fortschritt** und somit die fortschreitende Digitalisierung zum **Maß der zivilisatorischen Entwicklung** erklärt. Von den meisten Menschen wird die technologische Weiterentwicklung (im bisherigen Sinne) als zwangsläufig nicht aufzuhaltender Fortschritt und wenn nicht gar als die unausweichliche Bestimmung der kultur-geschichtlichen Entwicklung der Menschheit, ja, als Lebenssinn überhaupt betrachtet.

Doch obwohl im Lebensalltag in vielerlei Hinsicht schon längst die verschiedensten Nachteile der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung spürbar geworden sind, wagt es kaum jemand, gegen den Trend dieser irrsinnigen technologischen Entwicklung zu argumentieren. Denn damit würde man ja direkt als ewiggestrig abgestempelt und nicht mehr für „normal“ gehalten. Ähnlich wie Jugendliche, die kein Smartphone (kabel-

loses Hand-Telefon mit Bildschirm und Anschluß ans elektronische Weltnetz) oder keinen Computer besitzen und nicht auf *facebook* vertreten sind, würde man gesellschaftlich allmählich als hinterwäldlerisch ausgegrenzt.

Aber schon seit Jahren hängen die meisten Kinder doch dauernd nur vor dem Computer oder sind mit dem Smartphone am Daddeln, haben Kommunikations- und sonstige Störungen, sind rechthaberisch und wissen alles besser, weil sie ja für alles eine App haben, aber ihre Wahrnehmung, ihr Denk- und Erinnerungs-Vermögen verkümmert von Jahr zu Jahr immer mehr – aber auch bei den Erwachsenen! Denn mit GPS braucht man sich nicht mehr mit Karten und Geographie auskennen und auch über sonstige Dinge keine Gedanken machen; durch die digitale Einparkhilfe und das so verherrlichte autonome Autofahren verlernt man auch das noch, und die Rolläden läßt abends der Hauscomputer runter und der Kühlschrank ist auch schon intelligenter geworden als sein Benutzer – das ist die **SCHÖNE NEUE WELT!** Also: Durch die immer weiter fortschreitende Digitalisierung gehen von Jahr zu Jahr zusehends immer weitere Qualitäten und Fähigkeiten des Menschen verloren – und nicht nur die geistig-seelischen, sondern auch die motorischen, wie über die heutigen Kinder und Jugendlichen von unzähligen Lehrern und Therapeuten zu erfahren ist, weil sie ja ständig nur vor dem Fernseher, Computer oder Smartphon hocken.

Der arbeitsteilige Wirtschaftsprozeß bringt zwangsläufig die berufliche Spezialisierung mit sich. Doch in der heutigen hochtechnologisierten verwestlichten Gesellschaft ist **ein gesundes Maß längst überschritten!** Denn heute finden wir in der verwestlichten Welt fast nur noch Fachidioten mit hochspezialisiertem Wissen und höchstbequeme und anspruchsvolle, aber kaum noch zu etwas Sinnvollem fähige verblödete Konsummenschen.

Gewiß hat der durch menschlichen Geist hervorgebrachte technische Fortschritt den Menschen viele Vorteile und Annehmlichkeiten gebracht, keine Frage. Aber viele, wenn nicht gar die meisten, der in den letzten Jahren in der westlichen Industriegesellschaft wirksam gewordenen Rationalisierungsmaßnahmen und auch die meisten neueren technischen Erfindungen, besonders in der Computer-Technik, haben den Menschen und dem Gemeinschaftsleben in verschiedenster Hinsicht eher geschadet, als daß sie Vorteile mit sich gebracht haben. Sie haben zu einem total pervertierten Lebensstil, zur Ausplünderung der natürlichen Ressourcen und sonstigem Elend geführt!

Denken wir den technischen Fortschritt im Sinne der fortschreitenden Digitalisierung (**„industrielle Revolution 4.0“**) nur einmal einige Jahrzehnte weiter, dann arbeiten auf der Welt fast nur noch Roboter in menschenlosen Firmen, die wenige superreiche Billiardäre besitzen; und der allergrößte Teil der Menschen wird wie dummes Vieh mit Ballerspielen und „Glückspille“ irgendwie ruhiggestellt und dumm gehalten. Stellt Euch doch nur einmal vor, wie in einer solchen ZOMBIE-Gesellschaft die zwischenmenschlichen Beziehungen und gesellschaftlichen Verhältnisse ausschauen werden! – die werden doch schon seit Jahren immer entsetzlicher!

Versteht mich bitte nicht falsch, ich möchte nicht den technischen Fortschritt verteufeln, aber es gilt ein Maß ausfindig zu machen, das den Nutzen der Technisierung und Digitalisierung mit dem Schaden, den sie für das Individuum und das Ganze anrichtet, in eine Beziehung setzt. Jedenfalls braucht es nun einer gänzlich **neuen Idee von Wohlstand und Fortschritt**, wozu allerdings auch das Wissen um die neue Technologie der Zukunft erforderlich ist. Vor allem sollte jegliche sinnvolle Alltagstechnik möglichst lange haltbar und für jedermann leicht zu reparieren sein – eben so, wie es noch vor einigen Jahrzehnten war!

Die verwestlichte, fortschreitend digitalisierte Gesellschaft hat unzählige Millionen Idioten produziert und haufenweise armselige Schmarotzer auf Halde geschaffen, wovon die heutigen Linken diejenigen sind, die vom realen Leben am weitesten entfernt und auf dem völlig falschen Kurs sind. Und durch die geplante, noch immer weiter voranschreitende DIGITALISIERUNG beabsichtigen die EINE-WELT-Strategen die gesellschaftliche Spaltung sowie **die Verblödung und Unterjochung aller Menschen und Völker perfekt zu machen.**

So entsetzlich und beklagenswert die gesellschaftlichen Zustände in allen Bereichen des Alltagslebens der verwestlichten, hochtechnologisierten Gesellschaft für jeden sensiblen Beobachter schon längst unschwer zu erkennen sind, werden die fatalen gesellschaftlichen Entwicklungen noch immer weiter vorangetrieben. Gerade jetzt, in den letzten Jahren, wird von System-Politvasallen, Wirtschafts-Magnaten und verschiedensten Ideologen und Protagonisten der „westlichen Wertegemeinschaft“ auffällig akribisch die **DIGITALISIERUNG** als die alternativlose Zukunft der Menschheitsentwicklung propagiert. Überall wird mit größter Selbstverständlichkeit verkündet, daß in der Digitalisierung die Zukunft der menschlichen Entwicklung zu sehen ist – laßt Euch den Unsinn nicht einreden!

Jetzt behaupte ich mal ganz frech: Ca. 1978 war in den meisten europäischen Ländern der Höhepunkt des Wohlstand-Niveaus der westlichen Kultur erreicht, da hatte der Durchschnitts-Haushalt (jedenfalls in Deutschland u.ä. Wohlstands-Staaten) ein gesichertes Einkommen einschließlich großzügiger Sozialversicherungen, einen Elektroherd, einen Kühlschrank, ein Radio und einen Fernseher, eine Stereoanlage, ein Auto und viele andere Dinge, zuzüglich

vieler gepflegter gemeinschaftlichen Einrichtungen (von der Telefonzelle, übers öffentliche Schwimmbad bis zum Theater usw.), die Kriminalität war nur ein kleiner Bruchteil von heute, und die familiären und sozialen Beziehungen waren zumindest noch einigermaßen in Ordnung usw. NEIN, ich will nicht zurück nach früher, sondern möchte Euch nur einen Denkanstoß geben! – bitte, bitte bemüht Euch, endlich selbständig zu denken!!!

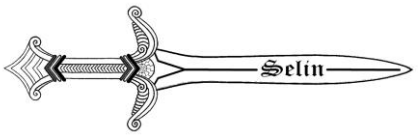
Hiermit fordere ich alle echten deutschen Denker dazu auf, sich am **bedeutendsten und weltbewegendsten wissenschaftlich-philosophischen Forschungsprojekt aller Zeiten** teilzunehmen. Laßt uns gemeinsam dem entsetzlichen DIGITALISIERUNGS-Wahn ein Ende bereiten und für alle Lebensbereiche sinnvolle Lösungen erarbeiten, die allen Menschen wieder ein lebenswertes und sinnerfülltes Leben in Freiheit und Frieden ermöglichen. Schickt uns dazu Eure Ideen-Impulse zu! Um dieses von kaum einem Menschen für möglichgehaltene Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen, gilt es vor allem zum *„Menschlichen Maß"* zurückzufinden!

Das ***„Menschliche Maß"*** ist in jedem Menschen selber angelegt, es ist **in der individuellen Seele enthalten!** Durch seine Seele ist der Mensch direkt, unmittelbar mit dem Allvater verbunden, der das Kosmische Selbst aller Menschen und sämtlicher Schöpfungs-Erscheinungen ist! Wenn Ihr Gott ins Angesicht schauen wollt, dann braucht Ihr nur in den Spiegel zu schauen und wenn Ihr Gott und somit Euch selbst tiefergehend, also auch in wissenschaftlich-philosophischer Hinsicht vollumfänglich und alldurchdringend verstehen wollt, dann solltet Ihr Euch mit dem dreieinigen Weltenseelenprinzip (***Ontologische Achse***) und seinen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten auseinandersetzen, worüber ich Euch bis in psychologische und heilkundliche Details schon vieles zur höheren Selbstfindung mitgeteilt habe. Mit dem Wissen darum lernt Ihr das Begreifen von Wirklichkeit (d.h., was und wie im Leben wirkt, also „wirklich" wird), findet zu höchster Selbsterkenntnis und damit zu GOTT! Der Mensch ist zum Gottmenschentum bestimmt! – ***„Der Mensch ist das Maß aller Dinge"*** steht auf einer Holztafel auf Deutschlands höchstem Berg geschrieben.

Als das geistige Schwert des Abendlandes bin ich gekommen, die europäischen Völker zur Freiheit und Deutschland und Europa seiner großartigen Bestimmung zuzuführen!

***

CHYREN



reich.scienceontheweb.net